

FACHSERIE **B**

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 1

Bodennutzung und Ernte

II. Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland

Zweite Vorschätzung der Zuckerrübenernte

November 1973



Bestellnummer: 210120 – 730018

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Textteil	
Erläuterung	2
Tabellenteil	
Vorschätzung der Zuckerrübenernte	3

Abkürzungen und Zeichen

- ha = Hektar
- dt = Dezitonne (100 kg)
- t = Tonne
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- = nichts vorhanden

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 1 veröffentlicht.

Die letzte ausführliche Darstellung der Methode dieser Statistik ist in Fachserie B, Reihe 1, Jahressheft 1967 erschienen.

Die zweite Vorschätzung der Zuckerrübenernte 1973 beruht auf den Schätzungen der durchschnittlichen Hektarerträge durch die amtlichen Berichterstatter und auf dem endgültigen Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 1973.

Nach dem Ergebnis der zweiten Vorschätzung von Anfang November werden 1973 voraussichtlich 15,3 Mill. t Zuckerrüben geerntet.

Die durchschnittlichen Hektarerträge werden 1973 rd. 2 % niedriger ausfallen als im Vorjahr. Da aber die Zuckerrübenanbauflächen im Vergleich zu 1972 um mehr als 6 % erweitert wurden, wird die diesjährige Erntemenge das Vorjahresergebnis um rd. 600 000 t (4,4 %) übertreffen.

Nach den Berichten der "Wirtschaftlichen Vereinigung Zucker e.V." wurden bis zum 10. November fast zwei Drittel der geschätzten Erntemenge an die Zuckerrübenfabriken abgeliefert.

Der bisher ermittelte "Zuckergehalt an der Schneidmaschine" wird mit 16,05 angegeben. 1972 wurde ein endgültiger Zuckergehalt von 16,06 % ermittelt. Im Durchschnitt der Jahre 1967/72 betrug der endgültige "Zuckergehalt an der Schneidmaschine" 16,01 %.

Erschienen im November 1973

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM -,50

Vorschätzung der Zuckerrübenernte

Land	Zeit	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
		ha	dt	t
Schleswig-Holstein	November 1973	16 375	375,4	614 718
	Oktober 1973	16 375	357,9	586 061
	Endg. 1972	16 156	377,9	610 550
Hamburg	November 1973	51	330,0	1 683
	Oktober 1973	51	368,8	1 881
	Endg. 1972	50	337,5	1 688
Niedersachsen	November 1973	121 043	384,9	4 658 556
	Oktober 1973	121 043	360,7	4 366 320
	Endg. 1972	116 000	405,6	4 705 219
Bremen	November 1973	-	-	-
	Oktober 1973	-	-	-
	Endg. 1972	2	363,2	73
Nordrhein-Westfalen	November 1973	75 140	441,7	3 318 567
	Oktober 1973	75 140	415,6	3 122 467
	Endg. 1972	67 537	444,9	3 004 954
Hessen	November 1973	21 519	416,5	896 266
	Oktober 1973	21 519	405,3	872 165
	Endg. 1972	20 612	447,5	922 387
Rheinland-Pfalz	November 1973	22 357	471,4	1 053 890
	Oktober 1973	22 357	460,9	1 030 434
	Endg. 1972	21 970	513,4	1 127 950
Baden-Württemberg	November 1973	21 365	495,7	1 058 986
	Oktober 1973	21 365	472,2	1 008 855
	Endg. 1972	20 681	490,0	1 013 455
Bayern	November 1973	74 164	497,5	3 689 659
	Oktober 1973	74 164	487,4	3 614 753
	Endg. 1972	68 330	478,4	3 268 907
Saarland	November 1973	29	435,0	1 262
	Oktober 1973	29	423,3	1 228
	Endg. 1972	12	471,7	566
Berlin (West)	November 1973	1	384,9	38
	Oktober 1973	1	360,7	36
	Endg. 1972	0	405,6	13
Bundesgebiet	November 1973	352 044	434,4	15 293 625
	Oktober 1973	352 044	414,8	14 604 200
	Endg. 1972	331 350	442,3	14 655 759